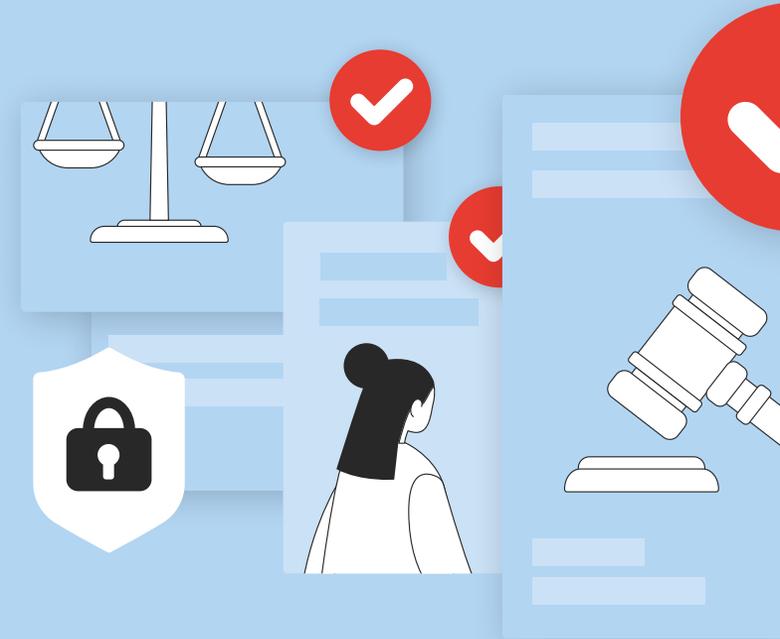


Hilfreiche Features der imc Learning Suite

Compliance-Training erfolgreich umsetzen mit der imc Learning Suite



Automatisieren Sie Ihr Compliance-Training

Die imc Learning Suite ermöglicht es, Zielgruppen für Trainings zu definieren und automatisch zu buchen. Ab Buchung wird der Fortschritt fortlaufend dokumentiert und die Lernenden können über automatische Nachrichten daran erinnert werden, diese Trainings im geforderten Zeitraum abzuschließen. Über einen automatisierten Refresher-Training-Mechanismus kann sichergestellt werden, dass das Training regelmäßig wiederholt wird. Damit der Mitarbeiter stets alle Complianceanforderungen erfüllt. Alle Zustandsänderungen werden über den gesamten Prozess hinaus gespeichert und gewährleisten die flächendeckende Nachvollziehbarkeit und Kontrolle aller Compliance-relevanten Aktivitäten.

Durch die Verwendung von Personenprofilen können auch neue Mitarbeiter automatisch identifiziert und bereits im Rahmen des Onboardings sofort bedarfsgerecht geschult werden. Auch die Aufrechterhaltung durch notwendige Wiederholungstrainings und Rezertifizierungen wird von der imc Learning Suite unterstützt.

Von der Nominierung der Zielgruppen über das Tracking von Kursfortschritten und das sogenannte „Chasing“ bis hin zum Reporting der Schulungsmaßnahmen werden alle Compliance-relevanten Aktivitäten durch das System gestützt.



Benefits

Sparen Sie wertvolle Zeit durch Automatisierung

Reduzieren Sie die Fehleranfälligkeit

Automatisieren Sie Erinnerungen für Lernende

Behalten Sie den Compliance-Status ihrer Teams im Überblick

Nominierung

Der Nominierungsprozess beschreibt die Bildung von Zielgruppen für definierte Compliance-Anforderungen und die Auswahl von Schulungsmaßnahmen, die zur Erfüllung der Anforderungen durchgeführt werden müssen.

Die imc Learning Suite bietet Unterstützung durch die Definition und Auswahl der Zielgruppen über einschließende und ausschließende Regeln. Nominierungskriterien können zum Beispiel Kurse, User-Attribute, Kurstypen, Lernpfade, Skills, Gruppenzuordnungen oder Jobprofile sein. Die Zielgruppengenerierung kann automatisch über beliebig konfigurierbare Batch-Jobs oder nach manuellem Start erfolgen.



Weitere Funktionen

Berücksichtigung der Fristen

Einbezug der Statusänderungen

Automatisierte Schulungszuweisung und -buchung

Rezertifizierungs-Workflow auf Basis eines dynamisch berechneten Fälligkeitsdatums

Wahlweise manueller oder zeitgesteuerter, automatischer Anstoß der Rezertifizierungsprozesse

Automatische Zuweisung der aktuellsten Lerninhalte bei Rezertifizierung

Wartelistenmanagement

Zurücksetzen von Lernfortschritten bei erneutem Schulungsbedarf

Tracking

Der „Tracking“-Prozess beschreibt die kontinuierliche Überwachung des Lernfortschritts von Schulungsmaßnahmen. So können Sie sicher sein, dass Sie die Compliance-Anforderungen erfüllen.

Die imc Learning Suite macht den aktuellen Status der Schulungsmaßnahmen jederzeit nachvollziehbar und erleichtert die Fortschrittskontrolle über Reports, automatische Benachrichtigungen und die Kursfortschrittsanzeige.

Der aktuelle Status der Schulungsaktivitäten kann in der imc Learning Suite auf einem Reporting-Dashboard grafisch dargestellt werden. Die Reports können individuell konfiguriert werden und bieten Filtermöglichkeiten, sodass Verantwortliche stets über den Status und möglichen Handlungsbedarf informiert sind. Auf Wunsch können die Reports auch regelmäßig oder ausgelöst durch vordefinierte Ereignisse an die Compliance-Verantwortlichen gesendet werden.



Chasing

Für Schulungsmaßnahmen, die aufgrund rechtlicher oder unternehmensinterner Compliance-Anforderungen verpflichtend durchgeführt werden müssen, ist häufig ein fester Zeitraum zum erfolgreichen Abschluss vorgegeben. Wenn solche Fristen nicht eingehalten werden, kann das dazu führen, dass die betreffenden Mitarbeiter Aufgaben aufgrund fehlender fachlicher Qualifizierung nicht erfüllen können oder infolge von rechtlichen Bestimmungen nicht zur Durchführung berechtigt sind.

Um den erfolgreichen Abschluss derartiger Schulungsmaßnahmen zu unterstützen, werden die Mitarbeiter nicht nur über den Status ihrer verpflichtenden Maßnahmen informiert, sondern explizit aufgefordert, diese in dem definierten Zeitraum zu beenden. Im

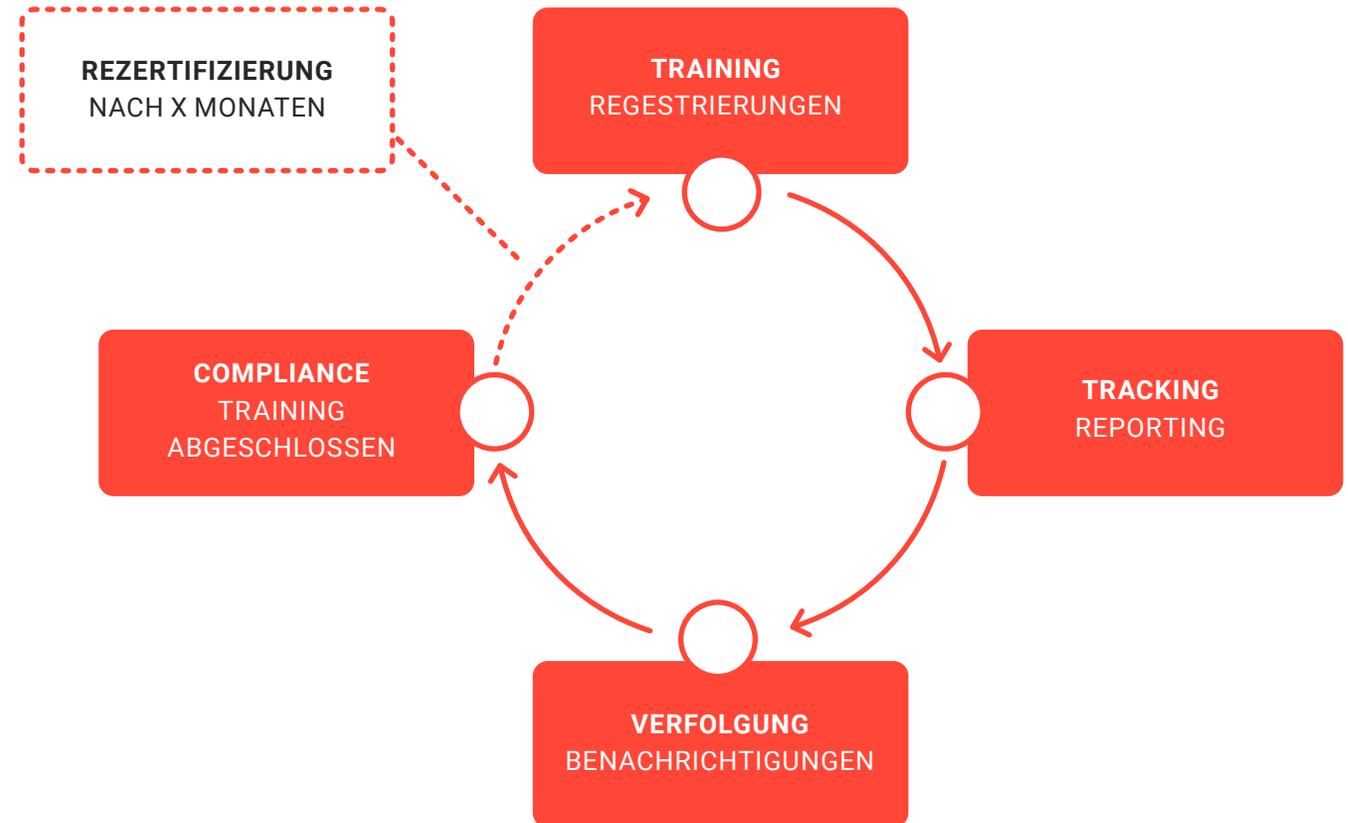
Compliance-Umfeld hat sich für diese Aufgabe der Begriff „Chasing“ durchgesetzt. Compliance-Verantwortliche können in der Benutzeroberfläche der Learning Suite nicht nur ganz einfach Compliance-Trainings erstellen, sie können Benutzern vordefinierter Zielgruppen auch validierte Inhalte zuweisen. Mit nur wenigen Klicks können grafisch ansprechende und aussagekräftige Berichte über den Compliance-Status aktiviert werden.

Zusätzlich zu der über die Bedienoberfläche vorhandenen Möglichkeit des Monitorings und Chasings kann über das Benachrichtigungsmodul der imc Learning Suite definiert werden, in welchen zeitlichen Intervallen die Verteilerkreise per E-Mail über den Compliancestatus der Mitarbeiter informiert werden sollen.



Refresher Training

Der Rezertifizierungs-Workflow kontrolliert auf Basis eines dynamisch berechneten Fälligkeitsdatums die Erfüllung der Compliance-Vorgaben für die entsprechenden Zielgruppen. Außerdem stößt er wahlweise manuell oder automatisch zum optimalen Zeitpunkt Rezertifizierungsprozesse an. Die effiziente Ausgestaltung des Rezertifizierungsprozesses schafft hohe Informationsaktualität, ein hohes Informationsniveau, entlastet Compliance-Verantwortliche und reduziert Fehlerquellen.





5 Tipps für begeisternde Compliance Trainings

1. Kenne deine Zielgruppe

Auch wenn Compliance heute nahezu alle Arbeitsbereiche und MitarbeiterInnen betrifft, sollte ein Training immer genau auf die Zielgruppe zugeschnitten sein, für die es gedacht wird. Benötigt die Zielgruppe ein tiefes Wissen über Compliance, oder reicht es, sie zu sensibilisieren?

2. Fokus auf Performance und Outcome statt reine Informationsvermittlung

In jedem Bereich von Compliance gibt es eine Vielzahl an Problemen und Regeln. Aber nicht jedes mögliche Szenario ist gleich relevant. Bewusstsein für konkrete Risikofelder und mögliche Maßnahmen sind den Lernenden wichtiger als das Wissen über alle erdenklichen Compliance-Szenarien. Der Fokus sollte also auf den Fällen liegen, denen die Zielgruppe auch tatsächlich begegnen kann oder die in der Vergangenheit vorkamen.

3. Verhaltensänderung statt Regelexperten

Einfach trocken Regeln auswendig zu lernen, sorgt bei vielen Menschen von vornherein für Ablehnung und erfüllt selten das Ziel eines Compliance-Trainings. Die Lernenden sollen sich schließlich den Compliance-Regeln gemäß verhalten und nicht einen Vortrag zu diesen Regeln halten können. Im Fokus eines Compliance-Trainings sollte daher die Verhaltensänderung stehen.

4. Authentische Inhalte mit Konsequenzen

Beispiele und konkrete Fälle, an denen die Lernenden anwendungsorientiert ihr Wissen erproben können, sind der Abfrage nach Wissen vorzuziehen. Wichtig ist, dass diese Beispiele der Zielgruppe auch im Arbeitsalltag begegnen können. Je konkreter ein Fallbeispiel ist und je eher es in den Arbeitsalltag der Zielgruppe passt, desto interessanter ist es auch für die Lernenden. Nur so können auch glaubwürdige Konsequenzen aufgezeigt werden, die den Lernenden die Relevanz der Inhalte vermitteln.

5. Das Format macht's

Compliance als oft trocken wahrgenommenes Thema muss lebendig gestaltet werden. Mehr noch als bei anderen Themen kann ein zunächst trocken wirkendes Pflichttraining zum Lernerlebnis werden, indem szenariobasierte Ansätze und Storytelling, Gamification-Elemente oder interaktive Elemente verwendet werden, um dem Training mehr Leben einzuhauchen.

Auf der Suche nach geeignetem Content?

Nutzen Sie unseren bewährten **Standard Content** oder entwickeln Sie **perfekt auf Ihre Situation zugeschnittene Inhalte** gemeinsam mit unseren Experten für Content.

Rewrite the way we learn



25 Jahre Erfahrung, 12 internationale Standorte, 350 Mitarbeiter und über 1300 Kunden weltweit: imc ist der führende Full-Service Anbieter für digitale Trainings- und E-Learning Lösungen.

Wir machen Lernen besser – indem wir die Art und Weise, wie wir lernen, neu definieren.

Experten auf den Gebieten Technologie, E-Learning Content und Strategie arbeiten Hand in Hand, um ganzheitliche sowie maßgeschneiderte E-Learning Lösungen zu bieten, und das weltweit.

**imc information
multimedia
communication AG**

Hauptsitz Saarbrücken

Scheer Tower,
Uni-Campus Nord
66123 Saarbrücken
T +49 681 9476-0
info@im-c.com

imc Standorte

Deutschland (Saarbrücken,
Essen, Freiburg, München)
Australien (Melbourne)
Großbritannien (London)
Niederlande (Vianen)
Österreich (Graz)
Rumänien (Sibiu)
Schweiz (Zürich)
Singapur
USA (Dover)